

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 31. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 26. November 2014
im Gemeinderatssitzungssaal, Frankenfels, Markt 10 (1. Stock)

Anwesend: Bgm. Größbacher Franz
Vzbgm. Putzenlechner Heinrich ab 17.44 Uhr
GGR Pichler Christian
GGR Größbacher Leopold
GGR Tuder Bruno
GGR Hollaus Alfred
GR Doppler Luise
GGR Vorderbrunner Arthur
GR Hofegger Anton
GR Winter Herber
GR Riedl Gabriele
GR Rasch Gottfried
GR Karner Elisabeth
GR Enne Gerhard
GR Niederer Wolfgang
GR Hösl Gerhard
GR Riedl Helmut ab 17.55 Uhr
GR Mag. Huemer Christoph
GR Gerhard Wutzl

Entschuldigt: GGR Schagerl Josef
GR Eigelsreiter Christof

Vorsitzender: Bürgermeister Größbacher Franz

Schriftführerin: Krickl Elisabeth

Beginn: 17.42 Uhr

Ende: 19.47 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Vzbgm. Putzenlechner Heinrich kommt um 17.44 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende berichtet, dass vor der Sitzung zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden:

Dringlichkeitsantrag der SPÖ:

Sachverhalt:

Resolution Freihandelsabkommen

Antrag der SPÖ: Der Gemeinderat möge diesen Punkt in die Tagesordnung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Dringlichkeitsantrag des Bgm.:

Sachverhalt:

Generalbeschluss NÖLA, damit die noch ausstehenden Projekte realisiert werden können.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge diesen Punkt in die Tagesordnung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Der Vorsitzende legt fest, dass die zusätzlichen Tagesordnungspunkte nach TOP 7 als TOP 7 a) und TOP 7 b) im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 4. September 2014
- 2.) Nachtragsvoranschlag 2014
- 3.) Voranschlag 2015:
 - a) Bekanntgabe
 - b) Bericht von Prüfungs- und Finanzausschuss
 - c) Diskussion und Beschlussfassung
- 4.) Annahmeerklärung NÖ WWF – WVA Weißenburggegend
- 5.) Lagerraum bei Kläranlage für Bauhof
- 6.) Zusatzvereinbarung zum Kooperationsvertrag Mariazellerbahn
- 7.) Frankenfelder Jugendförderung / Lehrplatzförderung
 - 7 a) *Resolution Freihandelsabkommen*
 - 7 b) *Generalbeschluss NÖLA*
- 8.) Berichte, Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

- 9.) Vergabe Gemeindewohnung (kleine Wohnung – 38 m²)
- 10.) Weihnachtswendung an Gemeindebedienstete
- 11.) Personal
 - a) Standesamt Prüfung
 - b) Essen in neuer Mittelschule - Mehrstunden

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.09.2014

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher fragt an, ob jemand Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 04.09.2014 erheben möchte. Es gibt keine Einwendungen, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.09.2014 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 2: Nachtragsvoranschlag 2014

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass lt. Empfehlung des Gemeindereferates ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden muss.

Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2014 gibt es nur im außerordentlichen Haushalt bei den Vorhaben:

NÖLA:	Zwischenfinanzierungsdarlehen wurde aufgenommen
WVA, ABA, PV-Anlage:	genaue Zahlen von Ing. Schiessl wurden eingearbeitet und die Darlehenshöhen korrigiert

Der Nachtragsvoranschlag ist von 12. – 25. November 2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2014 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

GR Riedl Helmut kommt um 17.55 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

TOP 3: Voranschlag 2015:

a) Bekanntgabe

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet kurz vom Ablauf der Erstellung des VA 2015. Die Bedarfszuweisungen I sind im Jahr 2015 im Vergleich zu 2014 wieder gesunken.

Bgm. Franz Größbacher gibt die gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf die Erstellung des Voranschlages (NÖ Gemeindeordnung und VRV) bekannt und verweist auf die Vorbesprechungen mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Gemeindereferat, Finanzausschuss, Gemeindevorstand, Referenten sowie Prüfungsausschuss.

Kassenverwalterin Krickl Elisabeth gibt die wichtigsten Eckdaten des Voranschlages 2015 mithilfe einer Broschüre und einer Power-Point-Präsentation bekannt.

Der Voranschlag 2015 ist vom 12. bis 25. November 2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Das Zahlenwerk ist in einer öffentlichen Sitzung, bei der mindestens 2/3 der Gemeinderäte anwesend sein müssen, zu behandeln und zu beschließen und bedarf dazu der einfachen Mehrheit.

Der ordentliche Haushalt, der mit je 3.354.000,- EUR einnahmen- und ausgabenseitig ausgeglichen.

Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes werden von Bgm. Größbacher näher erläutert: Feuerwehrinvestitionen, Gemeindestraßen- u. Güterwegebau, GW-Erhaltung, Hochwasserschutz, Projekte NÖLA 2015, Straßenbeleuchtung LED, Freibadsanierung, WVA-Erweiterung, ABA Weißenburggd., ABA Leitungskataster, ABA Fischbachgraben – Erweiterung, Energieversorgung (KWKW), Photovoltaik und 3 x Darlehensverrechnung.

Er geht auf die veranschlagte Ausgabensumme und die Einnahmenbedeckung ein.

Das Budget umfasst einen Gesamtrahmen von EUR 5.289.900; davon entfallen 3.354.000 EUR auf den ordentlichen und 1.935.900,00 EUR auf den außerordentlichen Haushalt. Vom ordentlichen Haushalt können EUR 68.000 für Investitionen in den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Für die Vorhaben NÖLA 2015, WVA-Erweiterung, ABA Weißenburggd., ABA Leitungskataster, ABA Fischbachgraben, Energieversorgung (KWKW) und Photovoltaik ist die Aufnahme von Darlehen von insgesamt 637.300 EUR vorgesehen.

b) Bericht von Prüfungs- und Finanzausschuss

Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Riedl Gabriele berichtet von der Prüfung am 20.11.2014. Dabei wurde die Bargeldkasse geprüft und in Ordnung vorgefunden. Weiters wurde der Voranschlag 2015 und der Nachtragsvoranschlag 2014 überprüft.

Am 18.09.2014 fand ebenfalls eine Prüfungsausschusssitzung statt, bei der ebenfalls die Bargeldkasse sowie viele Belege geprüft wurden.

Außerdem wurden die Freibadeinnahmen durchgesehen, die Empfehlung vom Prüfungsausschuss, einen täglichen Kassenabschluss mithilfe eines Formulars zu erstellen, wird ab der Saison 2015 durchgeführt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bericht Finanzausschuss

GGR Hollaus Alfred berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses am 26.11.2014. Bei der Überprüfung des Voranschlages ist aufgefallen, dass im AOH weniger als im Jahr 2014 veranschlagt ist. Es werden noch Detailfragen zu Darlehensständen, Straßenbeleuchtung, Photovoltaik, Musikschulbeitrag und Bauhofarbeitsstunden geklärt.

Der Finanzausschuss bewertet den Voranschlag 2015 positiv, es gibt keine Neuverschuldung.

c) Diskussion und Beschlussfassung

Der Voranschlag 2015 wird von ÖVP- und SPÖ-Fraktion positiv und zukunftsweisend bewertet.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2015 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GR Riedl Gabriele, GGR Hollaus, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Pichler

TOP 4: Annahmeerklärung NÖ WWF – WVA Weißenburggegend

Sachverhalt:

Die Annahmeerklärung des NÖWWF muss für die WVA Weißenburggegend beschlossen und unterfertigt werden. Die WWF-Mittel betragen € 170.000.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung NÖWWF für die WVA Weißenburggegend beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Der Vertrag wird unterfertigt.

TOP 5: Lagerraum bei Kläranlage für Bauhof

Sachverhalt:

Wegen des Platzmangels am Bauhof soll bei der Kläranlage eine Lagerhütte mit 300m² errichtet werden.

Es liegt ein Offert der Fa. Wutzl von € 32.000 vor, das Fundament wird vom Bauhof selbst errichtet. Man ist sich über die Notwendigkeit dieses Lagerraumes einig.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Errichtung eines Lagerraumes bei der Kläranlage beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Pichler

TOP 6: Zusatzvereinbarung zum Kooperationsvertrag Mariazellerbahn

Sachverhalt:

Der Kooperationsvertrag mit der NÖVOG bezüglich Schneeräumung wurde ja bereits vor einiger Zeit abgeschlossen, jetzt soll eine Zusatzvereinbarung gemacht werden, damit der Vertrag auch gilt, wenn ein Bahnhof in Privatbesitz ist. In Frankenfels stellt das kein Problem dar.

Anfrage zur aktuellen Situation beim Bahnhof Schwarzenbach/Piel.:

Es wurde ein Wartehäuschen errichtet, der alte Bahnhof wird weggerissen, weil es keine Zufahrt mehr gibt. Die Gemeinde Frankenfels hat kein Interesse den Bahnhof zu kaufen, auch die Gemeinde Schwarzenbach/Piel. nicht. Fam. Doppler (Gasthaus Schönau) hat ev. Interesse an einem Teil der Parkfläche.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Zusatzvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der NÖVOG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Pichler, GR Enne, GR Doppler

TOP 7: Frankenfelser Jugendförderung / Lehrplatzförderung

Frankenfelser Jugendförderung

Sachverhalt:

Im Vorjahr wurden € 70,- an drei Jahrgänge lt. Richtlinien ausbezahlt. Der Vorsitzende verliest den Beschluss des Vorjahres.

Antrag der ÖVP: Der Gemeinderat möge eine Erhöhung der Jugendförderung auf € 80,- (mit den gleichen Richtlinien wie im Vorjahr) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (ÖVP+FPÖ)
5 Stimmen dagegen (SPÖ)

Redner: Bgm. Größbacher

Antrag der SPÖ: Der Gemeinderat möge eine Erhöhung der Jugendförderung auf € 100,- (mit den gleichen Richtlinien wie im Vorjahr) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür (SPÖ)
14 Stimmen dagegen (ÖVP+FPÖ)

Redner: Bgm. Größbacher

Lehrplatzförderung

Sachverhalt:

Seit 2002 wurden € 100,- pro Jahr und Lehrling an die Betriebe ausbezahlt, bei nicht ganzjähriger Beschäftigung aliquot.

Ab heuer soll der Betrag auf € 120,- erhöht werden.

Antrag der ÖVP&SPÖ: Der Gemeinderat möge eine Erhöhung der Lehrplatzförderung auf € 120 pro Jahr und Lehrling beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 7a: Resolution Freihandelsabkommen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende verliest den Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Fraktion betreffend Resolution „TTIP und ISDS sind demokratiepolitisch inakzeptabel“.

GGR Pichler erklärt die wichtigsten Punkte dazu und verliest die Resolution:

RESOLUTION

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenfels fordert

die österreichische Bundesregierung und die österreichischen Abgeordneten im EU - Parlament dazu auf, entsprechend der obigen Resolution und Kernpunkte auf Ebene der Kommission und des Rates zu agieren. Österreich soll sich für einen transparenten Weg im Sinne der Bürgerinnen einsetzen und nicht für Geheimverhandlungen zum Wohl internationaler Konzerne.

Dem transatlantischen Freihandelsabkommen ist die Zustimmung solange zu verweigern, bis folgende Punkte klargelegt sind:

1, Die Bürgerinnen der EU-Mitgliedstaaten sind umfassend über den Stand und Inhalt der Verhandlungen zu informieren.

Die europäischen und nationalen Konsumentenschutzbestimmungen und Umweltstandards dürfen nicht zu Gunsten von Konzerninteressen ausgehebelt werden.

Der Schutz der europäischen und nationalen Arbeitnehmerrechte, sowie die hohen nationalen Ausbildungsstandards müssen gewahrt bleiben.

Investor-Staat-Klagen (Investor-to-state dispute settlement) vor einem Schiedsgericht bestehend aus Wirtschaftsanwälten dürfen aufgrund von funktionierenden Rechtsstaaten nicht Bestandteil eines Freihandelsabkommens sein.

Antrag der SPÖ: Der Gemeinderat möge diese Resolution beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GGR Pichler, Vzbgm. Putzenlechner, GR Rasch

GGR Pichler bedankt sich für die reibungslose Beschlussfassung.

TOP 7b: NÖLA Generalbeschluss

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärt die noch nicht beschlossenen Projekte, die noch vor der NÖLA umgesetzt werden sollen:

Name des Gemeindeprojektes	tatsächl. Kosten
Unterkategorie	laut Angeboten
Ortsbildgestaltung	
<i>Image – Video, Prospekte, Druckwerk, div. Werbeinitiativen etc.</i>	9.000
<i>Verkaufsstandln, (für NÖLA und darnach für Adventmärkte, etc.)</i>	17.800
<i>Amtshaus – Ortskern - Geländer - Beleuchtg.</i>	15.000
<i>Infotafeln von IM-PLAN-TAT Ortseinf., Bhf.</i>	
<i>Parkplätze (Schilift, Grasserm.)</i>	
<i>Tafeln bei Gemeindegrenzen</i>	16.500
<i>Fassadengestaltung, weitere Ortsbildinitiativen</i>	9.000
Infrastruktur	
Dauerparkplätze	
Gemeinsame Errichtung und Nutzung mit NÖVOG – jeweils ½-Anteil -	85.000
Temporäre Parkplätze	
<i>Herstellung durch Straßenmeisterei, Zu- und Abfahrtswege, Verdienstentg.</i>	155.000
Nebenanlagen	
<i>Nebenanlage, Gehsteig, Busbuchten von StrMeist</i>	280.000
<i>Straßenbeleuchtung</i>	
<i>Busbucht bei Gabauer</i>	
<i>Geländer von Zeller</i>	
<i>Nebenanlage bei Wohnhäusern</i>	
<i>Grundeinlöse für LH-Verleg. an Wurzenberger</i>	
<i>Zufahrt alter Bhf-Straßengestaltung</i>	
Verbindung Pielach-Ötscherweg	
<i>Gehsteig Boding - Ost - Straßenm.</i>	65.000
<i>Gehsteig - Boding - West - Anzenberger</i>	118.000
<i>Arbeiten-Wanderwegbeschilderung</i>	23.000
<i>Wanderkarten</i>	
<i>Wander-Online-Plan</i>	
<i>Wanderschilder etc.</i>	
Kulturtouristische Einrichtungen	
<i>Nixhöhle - samt Parkplatz</i>	298.000
<i>Eibeck - Terrasse</i>	15.000

Es werden noch einige offene Punkte (neue Ortstafel, Haus Markt 48, Fahrverbot Straße alter Bhf Laube) diskutiert.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Generalbeschluss NÖLA wie verlesen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GGR Tuder, GR Riedl Gabriele, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Pichler, GR Rasch, GGR Größbacher, GR Enne, GR Riedl Helmut

Der Gemeinderat legt fest, dass der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung vorgezogen werden soll und der TOP 8 nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wird gesondert eine Niederschrift gelegt.

TOP 8: Berichte, Allfälliges

Berichte des Bürgermeisters:

ASBÖ

Bei einer Besprechung mit Obmann Hößl Manfred und Bgm. Kulovits aus Schwarzenbach/Piel. wurden diverse Neuerungen bei Rettungsdienst besprochen, Obm. Hößl wird als Vollzeitbeschäftigter angestellt. Es muss über die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages auf bis zu € 13,- nachgedacht werden.

Einladung zum Frankenfelser Abend

am 28.11.2014 um 19.30 Uhr im VAG Leb

Einladung zur Gemeindeversammlung

am 07.12.2014 um 10.00 Uhr im VAG Leb

KAT-Lager

Einladung der Feuerwehr zur Besichtigung des KAT-Lagers, vorraussichtlich am 11.12.2014.

Volkshilfe

Spendenübergabe mit den Fraktionsobmännern findet am 05.12.2014 um 14.00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Pachtvertrag

Für Almhaus Eibeck mit Bergmann/Hauss wurde abgeschlossen.

Revision

des Gefahrenzonenplanes Wildbach, diverse Neuerungen

Schutzwasserbauliche Maßnahmen Nattersbach-Geißreith.

Projektvorstellung mit Kostenanteilen erfolgte schon vor einiger Zeit. Das Gesamtvolumen beträgt EUR 130.000,- (Finanzierung wie bei allen Wildbachprojekten: 60 % Bund, 15 % Land, 25 % Gde.). Wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Förderansuchen

Der Rinderzuchtverein Pielachtal veranstaltet am 26.04.2015 eine Gebietsrinderschau. Davor gibt es einen Kreativwettbewerb für die Schulen und Kindergärten im Pielachtal, der Verein ersucht dafür um

einen Gemeindebeitrag pro Modellkalb von € 90,-. In Frankenfels gibt es 4 Volksschul- und 4 Kindergartengruppen. Vzbgm. Putzenlechner schlägt vor, dass 4 Stk. vom Bauernbund bezahlt werden und 4 Stk. von der Gemeinde Frankenfels, also jeweils € 360,-

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Gemeindebeitrag von € 360,- für den Kreativwettbewerb der Gebietsrinderschau 2015 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GR Winter, GGR Pichler

Jahreshauptversammlung GVU

am 01.12.2014, 17.00 Uhr in Maria Anzbach. GGR Pichler nimmt als Gemeindevertreter teil.

Frankentaler

Auf Initiative des Wirtschaftsbundes wurden Frankentaler angeschafft, die in allen Frankenfelser Gewerbebetrieben eingelöst werden können.

Berichte der Gemeinderäte:

Vzbgm. Putzenlechner Heinrich:

- Unwetterschäden vom Frühjahr wurden teilweise schon behoben, 2015 wird noch weiter gemacht
- Güterwegbau: nächste Projekte sind Wieshäuser, Rosenbichl, Hofstadt-Grubner

GGR Größbacher Leopold:

- Almhaus:
 - bei einer Gewerbeverhandlung am 15.7.2014 wurden einige Kleinigkeiten beanstandet, nach deren Behebung ist am 01.12. wieder eine Gewerbeverhandlung
 - Mieterwechsel
- Silofolienentsorgung wurde im Oktober durchgeführt

GGR Tuder Bruno:

- Wanderwegoffensive: Beschilderung fast abgeschlossen
- Wanderkarte in Arbeit, auch Online, Webcam

GGR Vorderbrunner Arthur:

- Nixhöhlenprojekt: Hütte wird errichtet

GR Riedl Helmut:

- KAT-Lager Einladung: bitte teilnehmen, da viele freiwillige Arbeitsstunden der Feuerwehr geleistet wurden

GR Wutzl Gerhard:

- Frankenfelser-Cup-Siegerehrung am 27.12.2014 um 18.00 Uhr im VAG Leb

GGR Hollaus:

- Energiebericht der EVN sollte wieder erstellt werden, damit die Zählerdaten vorhanden sind

Zum Abschluss lädt der Bürgermeister alle Gemeinderäte recht herzlich zur Gemeindeversammlung am 07.12.2014 ein und bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

GGR Pichler lädt anlässlich seines 50. Geburtstages im Anschluss zum traditionellen Umtrunk ins Gasthaus Lichtensteg ein.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Vorsitzende um 19.47 Uhr die Gemeinderatssitzung.